

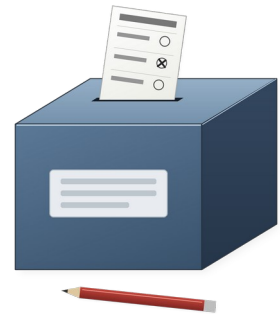
Sachunterricht-Arbeit Klasse 4

Thema: Demokratie in der Gemeinde

Name: _____ Datum: _____

Punkte: _____ / 29 Note: _____

Unterschrift: _____



Viel Erfolg!

1 Wofür sorgt die Gemeinde? Kreuze alle Aufgaben der Gemeinde an.

Achtung: Drei Antworten passen nicht.

- | | |
|---|---|
| ☐ Kindergärten betreiben | ☐ Gesetze für Deutschland |
| ☐ Supermarktpreise festlegen | ☐ eine Bücherei einrichten |
| ☐ Spielplätze pflegen | ☐ Zeugnisnoten bestimmen |
| ☐ Straßen im Ort reparieren | ☐ die Feuerwehr ausstatten |

____ / 4

2 Ergänze die Sätze mit Wörtern aus dem Wortspeicher. Ein Wort bleibt übrig.

Wortspeicher: Rathaus Mehrheit Bürgermeister Bundeskanzler
Sprechstunde Gemeinderat Bürgerinnen und Bürgern

Die Gemeinde wird von der Bürgermeisterin oder dem _____ geleitet.

Die Verwaltung der Gemeinde arbeitet im _____.

Wichtige Entscheidungen trifft der _____ gemeinsam.

Seine Mitglieder werden von den _____ gewählt.

Bei einer Abstimmung entscheidet die _____.

Wer eine Frage an die Gemeinde hat, kann in eine _____ gehen.

____ / 3

3 Wahlen in einer Demokratie: Was bedeuten die Wörter? Schreibe den passenden Buchstaben in das Kästchen.

geheim

A

Niemand darf mich zwingen, eine bestimmte Person zu wählen.

frei

B

Alle, die wählen dürfen, können bei der Wahl mitmachen.

gleich

C

Niemand darf sehen, wen ich wähle.

allgemein

D

Jede Stimme zählt gleich viel.

____ / 4

4 Klassensprecherwahl in der 4b: Jedes Kind darf genau einen Namen ankreuzen.

a) Welcher Stimmzettel ist gültig, welcher ungültig? Kreuze an.

A

Klassensprecherwahl	
Emma	☐
Noah	☒
Lina	☐

☐ gültig
☐ ungültig

B

Klassensprecherwahl	
Emma	☒
Noah	☐
Lina	☒

☐ gültig
☐ ungültig

C

Klassensprecherwahl	
Emma	☐
Noah	☐
Lina	☐

☐ gültig
☐ ungültig

b) Warum geht man bei einer Wahl allein in die Wahlkabine?

___ / 2,5

5 So läuft eine Klassensprecherwahl ab. Nummeriere die Schritte von 1 bis 5.

- ☐ Die Stimmen werden ausgezählt.
- ☐ Kinder, die Klassensprecher werden möchten, stellen sich vor.
- ☐ Das Ergebnis wird bekannt gegeben.
- ☐ Jedes Kind kreuzt geheim einen Namen an.
- ☐ Die Stimmzettel werden verteilt.

___ / 2,5

6 Richtig oder falsch? Kreuze an.

Aussage	richtig	falsch
Bei der Klassensprecherwahl dürfen alle Kinder der Klasse mitwählen.	☐	☐
Der Bürgermeister darf allein alles in der Gemeinde bestimmen.	☐	☐
Bei einer geheimen Wahl muss man allen zeigen, wen man gewählt hat.	☐	☐
In einer Demokratie entscheidet bei Abstimmungen meistens die Mehrheit.	☐	☐
Bei der Gemeinderatswahl dürfen schon Kinder mit 8 Jahren wählen.	☐	☐
Auch Kinder können der Gemeinde ihre Ideen und Wünsche mitteilen.	☐	☐

___ / 3

7 Lies den Text über den Klassenrat. Beantworte dann die Fragen.

Klassenrat in der 4b

Jeden Freitag hat die Klasse 4b Klassenrat. Alle 24 Kinder sitzen im Kreis. Während der Woche konnten alle ihre Themen auf einen Zettel schreiben. Heute geht es um den Streit beim Fußball in der Pause. Jonas leitet das Gespräch. Aylin schreibt die Beschlüsse ins Protokollheft. Paul achtet auf die Zeit. Jeder darf seine Meinung sagen, und niemand wird ausgelacht. Am Ende stimmen alle ab: 15 Kinder sind dafür, dass jeden Tag zwei andere Kinder die Mannschaften wählen. 9 Kinder sind dagegen.

a) Wer schreibt die Beschlüsse auf?

b) Wie viele Kinder haben für den Vorschlag gestimmt?

c) Warum gilt der Beschluss, obwohl 9 Kinder dagegen waren?

d) Nenne eine Regel, die im Klassenrat gilt.

___ / 4

8 Die Gemeinde Lindenfeld will den Spielplatz neu gestalten. Wie können Kinder mitbestimmen? Kreuze die guten Möglichkeiten an.

- ☐ einen Brief an die Bürgermeisterin schreiben
- ☐ heimlich Geräte abschrauben
- ☐ Ideen in der Klasse sammeln und ein Plakat malen
- ☐ die Wünsche bei einer Kinderversammlung sagen
- ☐ mit Kreide an das Rathaus schreiben
- ☐ beim Kinder- und Jugendbeirat mitmachen

___ / 3

9 Warum ist es gut, wenn in einer Klasse oder in einer Gemeinde gemeinsam entschieden wird?

Begründe deine Meinung. Nenne mindestens 2 Gründe.

___ / 3

Lösung: Sachunterricht-Arbeit Klasse 4

Insgesamt sind 29 Punkte erreichbar, halbe Punkte sind möglich.

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
29–26,5 P.	26–23,5 P.	23–19 P.	18,5–14,5 P.	14–9 P.	8,5–0 P.

1 Wofür sorgt die Gemeinde? Kreuze alle Aufgaben der Gemeinde an.

Achtung: Drei Antworten passen nicht.

- | | |
|---|--|
| ☒ Kindergärten betreiben | ☐ Gesetze für Deutschland |
| ☐ Supermarktpreise festlegen | ☒ eine Bücherei einrichten |
| ☒ Spielplätze pflegen | ☐ Zeugnisnoten bestimmen |
| ☒ Straßen im Ort reparieren | ☒ die Feuerwehr ausstatten |

4 / 4

2 Ergänze die Sätze mit Wörtern aus dem Wortspeicher. Ein Wort bleibt übrig.

Wortspeicher: Rathaus Mehrheit Bürgermeister Bundeskanzler
Sprechstunde Gemeinderat Bürgerinnen und Bürgern

Die Gemeinde wird von der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister geleitet.

Die Verwaltung der Gemeinde arbeitet im Rathaus.

Wichtige Entscheidungen trifft der Gemeinderat gemeinsam.

Seine Mitglieder werden von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt.

Bei einer Abstimmung entscheidet die Mehrheit.

Wer eine Frage an die Gemeinde hat, kann in eine Sprechstunde gehen.

3 / 3

3 Wahlen in einer Demokratie: Was bedeuten die Wörter? Schreibe den passenden Buchstaben in das Kästchen.

geheim

C

A Niemand darf mich zwingen, eine bestimmte Person zu wählen.

frei

A

B Alle, die wählen dürfen, können bei der Wahl mitmachen.

gleich

D

C Niemand darf sehen, wen ich wähle.

allgemein

B

D Jede Stimme zählt gleich viel.

4 / 4

4 Klassensprecherwahl in der 4b: Jedes Kind darf genau einen Namen ankreuzen.

a) Welcher Stimmzettel ist gültig, welcher ungültig? Kreuze an.

A

Klassensprecherwahl	
Emma	☐
Noah	☒
Lina	☐

☒ gültig
☐ ungültig

B

Klassensprecherwahl	
Emma	☒
Noah	☐
Lina	☒

☐ gültig
☒ ungültig

C

Klassensprecherwahl	
Emma	☐
Noah	☐
Lina	☐

☐ gültig
☒ ungültig

b) Warum geht man bei einer Wahl allein in die Wahlkabine?

Damit niemand sieht, wen man wählt. Die Wahl ist geheim.

2,5 / 2,5

5 So läuft eine Klassensprecherwahl ab. Nummeriere die Schritte von 1 bis 5.

4 Die Stimmen werden ausgezählt.

1 Kinder, die Klassensprecher werden möchten, stellen sich vor.

5 Das Ergebnis wird bekannt gegeben.

3 Jedes Kind kreuzt geheim einen Namen an.

2 Die Stimmzettel werden verteilt.

2,5 / 2,5

6 Richtig oder falsch? Kreuze an.

Aussage	richtig	falsch
Bei der Klassensprecherwahl dürfen alle Kinder der Klasse mitwählen.	☒	☐
Der Bürgermeister darf allein alles in der Gemeinde bestimmen.	☐	☒
Bei einer geheimen Wahl muss man allen zeigen, wen man gewählt hat.	☐	☒
In einer Demokratie entscheidet bei Abstimmungen meistens die Mehrheit.	☒	☐
Bei der Gemeinderatswahl dürfen schon Kinder mit 8 Jahren wählen.	☐	☒
Auch Kinder können der Gemeinde ihre Ideen und Wünsche mitteilen.	☒	☐

3 / 3

7 Lies den Text über den Klassenrat. Beantworte dann die Fragen.

Klassenrat in der 4b

Jeden Freitag hat die Klasse 4b Klassenrat. Alle 24 Kinder sitzen im Kreis. Während der Woche konnten alle ihre Themen auf einen Zettel schreiben. Heute geht es um den Streit beim Fußball in der Pause. Jonas leitet das Gespräch. Aylin schreibt die Beschlüsse ins Protokollheft. Paul achtet auf die Zeit. Jeder darf seine Meinung sagen, und niemand wird ausgelacht. Am Ende stimmen alle ab: 15 Kinder sind dafür, dass jeden Tag zwei andere Kinder die Mannschaften wählen. 9 Kinder sind dagegen.

a) Wer schreibt die Beschlüsse auf?

Aylin schreibt die Beschlüsse auf.

b) Wie viele Kinder haben für den Vorschlag gestimmt?

15 Kinder haben dafür gestimmt.

c) Warum gilt der Beschluss, obwohl 9 Kinder dagegen waren?

Weil die Mehrheit dafür war (15 von 24 Kindern).

d) Nenne eine Regel, die im Klassenrat gilt.

Jeder darf seine Meinung sagen. / Niemand wird ausgelacht.

4 / 4

8 Die Gemeinde Lindenfeld will den Spielplatz neu gestalten. Wie können Kinder mitbestimmen? Kreuze die guten Möglichkeiten an.

- ☒ einen Brief an die Bürgermeisterin schreiben
- ☐ heimlich Geräte abschrauben
- ☒ Ideen in der Klasse sammeln und ein Plakat malen
- ☒ die Wünsche bei einer Kinderversammlung sagen
- ☐ mit Kreide an das Rathaus schreiben
- ☒ beim Kinder- und Jugendbeirat mitmachen

3 / 3

9 Warum ist es gut, wenn in einer Klasse oder in einer Gemeinde gemeinsam entschieden wird?

Begründe deine Meinung. Nenne mindestens 2 Gründe.

Beispiel: Alle können ihre Meinung sagen und werden gehört.

Die Entscheidung ist gerechter, weil nicht einer allein bestimmt.

Wenn viele mitentscheiden, halten sich auch mehr an die Regeln.

Man lernt, Rücksicht zu nehmen und Kompromisse zu finden.

3 / 3